bunte BLUMEN WELT

FEB 22

Ihr Kundenmagazin
von Fleurop

DIE WELT BRAUCHT
BLUMEN

Geschichte unserer Traditionsmarke

Silber-Akazie

Mediterrane Schönheit

BLUMEN MANKOPF

Wasserloses Tal 19-23
58093 Hagen
Tel +49 (0) 23 31 9 15 77-0
Fax +49 (0) 23 31 9 15 77-77
info@blumen-mankopf.de
www.blumen-mankopf.de

EIN HAUCH VON LIEBE LIEGT IN DER LUFT, die perfekte Zeit für eine romantische Liebeserklärung! Mit dem ausdrucksstarken Arrangement aus Rosen, Strandflieder, Germini, Inkalilien, Santini und Anemonen gelingt sie sogar ohne Worte! Dieser Strauß ist als Teil unserer aktuellen Valentinstagskollektion sowohl in Fleurop-Fachgeschäften als auch in unserem Onlineshop erhältlich.

ERZÄHL DOCH MAL ein Märchen

„Es war einmal …“ Da werden doch Kindheitserinnerungen wach! Warum also den Erzähle-ein-Märchen-Tag am 26. Februar nicht mal zum Anlass nehmen, um wieder ein Märchen zu lesen? Schließlich spielen in einer Vielzahl der seit Jahren überlieferten Geschichten Blumen mal eine kleinere, mal eine größere Rolle. Besonders bekannt ist die Rose aus „Die Schöne und das Biest“, doch auch in „Schneeweißchen und Rosenrot“ sowie „Rapunzel“ sind Blumen ein handlungsbestimmender Teil der Erzählungen. Eine tolle Idee: Tauchen Sie doch mal wieder in fast vergessene Märchen ein und lesen Sie nach, welche Blumen sich in den Geschichten verstecken.

LIEBE BUNTE-BLUMENWELT-LESER, wir freuen uns auf Ihre Post! Schreiben Sie uns, wie Ihnen unser Kundenmagazin gefällt.

Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte an:
Fleurop AG,
Stichwort: „Leserbriefe“,
12200 Berlin

oder mit dem Betreff „Leserbriefe“ per E-Mail an **bunte-blumenwelt@fleurop.de**

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg
Redaktion: Hella Henckel, Julia Bramhoff, Giulia Seibel, Natalie Hanß, Mariana Jentsch
Grafik/DTP: Mandy Schubert, Marion Hennig, Britta Baschen
Druck: MÖLLER PRO MEDIA GmbH, Ahrensfelde

Fotos: BLOOM’s GmbH (S. 3–9, S. 12–14, Rückseite), Deike Verlag (S. 15), Fleurop (S. 10/11), Jörg Zauber (S. 10), Melanie Dreysse (S. 10), nicetourism.com (S. 3), Pixabay (S. 2/3, S. 7), Yves Sucksdorff (Titel, S. 2)

Werde Fan von @fleurop.de
#sagsmitblumen

FÜR KREATIVE NATURFANS

LESE-TIPP

Wer es liebt, in der Natur unterwegs zu sein und sich dekorativ auszuleben, wird mit dem neuen, kreativen Landmagazin NaturWERKSTATT jede Menge Freude haben. Es fokussiert die Wertschätzung für die heimische Region sowie die Freude an dem Leben in der Natur. Dabei macht es Lust auf handwerkliches Dekorieren und Gestalten mit Naturschätzen, zeigt zeitgemäße DIY-Ideen und favorisiert einen nachhaltigen und achtsamen Lebensstil in Harmonie mit der Natur.

NaturWERKSTATT – Das kreative Landmagazin, 100 Seiten, Format 21 x 28 cm, Softcover, 4,90 Euro, BLOOM’s Verlag. Weitere Infos und Leseprobe unter: ***blooms.de/naturwerkstatt-magazin***

DER KARNEVAL VON NIZZA

Im Februar ist Karnevalszeit und für viele die schönste Feierlichkeit des Jahres. Doch nicht nur im Rheinland wird es in coronafreien Zeiten bunt, närrisch und fröhlich, auch in Venedig, Rio de Janeiro und Nizza locken große Paraden Menschen aus aller Welt an. Gerade der große Blumenkorso „La Bataille de Fleurs“ in der südfranzösischen Stadt beeindruckt mit blumengeschmückten Prunkwagen, auf denen herausgeputzte Damen Blumen ins Publikum werfen. Man legt Wert auf lokale Floralien wie Mimosen, aber auch Lilien und Nelken. Sehr hübsch anzusehen und noch dazu ein Hauch von Frühling.

Als Kultur- und Heilpflanze ist die Brennnessel schon seit Jahrhunderten bekannt. Damit ihr Nutzen in der Küche und Hausapotheke nicht in Vergessenheit gerät, hat der Naturheilverein (NHV) Theophrastus sie nun zur Heilpflanze des Jahres 2022 gekürt. Besonders als Tee regt die Brennnessel den Stoffwechsel an und wirkt leicht harntreibend, entzündungshemmend sowie schmerzstillend.

Silber-Akazie

MEDITERRANE SCHÖNHEIT

LINKS: Auch für Kränze eignen sich die Zweige der Silber-Akazie – hier in Kombination mit der Weidenblatt-Akazie – perfekt. Unterschiedlich große Drahtringe lassen sich mit Blüten und Blättern raffiniert bewickeln und überall im Raum aufhängen.

Ursprünglich in den australischen Trockengebieten beheimatet, gelangte die Silber-Akazie *(Acacia dealbata)* Mitte des 19. Jahrhunderts nach Frankreich. Heute ist sie im gesamten Mittelmeerraum als immergrüner Zierbaum – der bis zu 30 Meter hoch werden kann – in Parkanlagen und an Promenaden verbreitet. Hierzulande erreicht sie hingegen eine maximale Höhe von etwa fünf Metern und gedeiht am besten als Kübelpflanze auf Balkon und Terrasse.

Die Art gehört zur Gattung der Akazien innerhalb der Familie der Hülsenfrüchtler. Dabei geht der botanische Name auf das griechische „ακακία“ zurück, was so viel wie „Dornenbaum“ bedeutet. Dass die Silber-Akazie umgangssprachlich meist als Mimose bezeichnet wird, könnte einerseits daran liegen, dass sie zur Unterfamilie der Mimosengewächse zählt. Andererseits weist sie auch Ähnlichkeiten zur Echten Mimose *(Mimosa pudica)* auf, welche allerdings rosafarbene Blütenköpfe ausbildet. Gemeinsam haben beide Pflanzen lediglich die doppelt gefiederten, fein geteilten Blätter. Bei der Silber-Akazie, auch Falsche Mimose genannt, falten sich diese in der Nacht, bei Kälte oder starker Trockenheit zusammen, nur bei der Echten Mimose geschieht dies auch durch Berührung. »

OBEN: Eine persönliche Aufmerksamkeit für liebe Menschen ist das gelbe Herz aus Silber-Akazie allemal. Wer Namen auf die Dekobänder schreibt, kann es sogar als Platzanweiser auf dem gedeckten Tisch verteilen.

Die Bezeichnung Silber-Akazie beruht wohl auf den feinen Härchen, die die Blätter überziehen und ihnen einen silbrigen Schimmer verleihen. Indem sie das Sonnenlicht reflektieren, schützen sie sich vor übermäßiger Verdunstung. Ab Februar erscheinen die üppigen, goldgelben Rispen, die aus zahlreichen kugeligen Blütenständen bestehen und einen angenehmen Duft versprühen. Bestaunen und erschnuppern kann man eine Vielzahl an Silber-Akazien jährlich von Januar bis etwa Mitte März auf der Straße der Mimosen, auch „La Route du Mimosa“ genannt. Die touristische Strecke führt über 130 Kilometer durch Südfrankreich und streckenweise entlang der Côte d’Azur.

Das duftende Öl, das aus den Rispen sowie aus den Zweigen gewonnene wird, findet in der Parfümherstellung sowie in der Pharmazie und Homöopathie Verwendung. Das Einatmen des Öls soll eine beruhigende Wirkung haben.

Als Ziergehölz auf Balkon und Terrasse benötigt die Falsche Mimose sauren, nährstoffarmen und steinigen Boden, der regelmäßig großzügig gegossen werden sollte – Staunässe darf dabei jedoch nicht entstehen. Damit sie nicht zu schnell in die Höhe schießt, empfiehlt sich nach der Blüte im Frühjahr ein Rückschnitt. Temperaturen um fünf Grad hält die Pflanze gut aus, bei Frost sollte sie allerdings ins Haus geholt werden und an einem hellen, kühlen Ort überwintern. Auch als Schnittblume ist die strahlende Blüherin beliebt. In Sträußen, Kränzen und Gestecken sorgt sie schon früh im Jahr für Blütenfreude in den eigenen vier Wänden – nicht umsonst wird sie in Frankreich auch „Mimose der Floristen“ genannt.

OBEN: In diesen DIY-Vasen kommen die Blütenzweige der Falschen Mimose besonders gut zur Geltung. Mit mehreren Gefäßen kombiniert, entsteht ein frühlingshaftes Gesamtbild.

OBEN: In moderne Metallgefäße gepflanzt, sorgt die Silber-Akazie für lange Blühfreude. Etwas Moos verdeckt die Erde in den Töpfen und lässt den Anblick natürlich wirken.

LINKS: Wie ein üppiges Kleid ummanteln die Silber- und Weidenblatt-Akazienkränze das Windlicht in der Mitte. Das Kerzenlicht lässt die sonnengelbe Farbe noch mehr strahlen.

SILBER-AKAZIEN-FACTS im Überblick

- Hauptakteurin ist die Silber-Akazie bei „La Fête du Mimosa“. Das blühende Spektakel mit Blütenkorsos, Paraden und Blumenschlachten findet jedes Jahr im Februar eine Woche lang in verschiedenen Orten an der Côte d’Azur statt.
- Aus den Blüten lassen sich köstliche Sirupe und Brotaufstriche herstellen.
- In Italien ist es Tradition, Frauen zum Internationalen Frauentag am 8. März gelbe Mimosen zu schenken.
- Sie werden aufgrund ihres Aussehens oft mit Robinien, sogenannten Scheinakazien, verwechselt.
- Damit die Blattfiedern der Silber-Akazien nicht welken, braucht die Pflanze im Sommer viel und konstant Wasser.

FARBENPRACHT

Ausgelassene, bunte Karnevalsumzüge sind willkommene Helfer, um den Winter – zumindest aus unseren Herzen – zu vertreiben. Alternativ übernimmt unser luxuriöser Strauß „Farbenpracht“ diese Aufgabe: Beim Anblick der farbenfrohen Germini, Rosen, Prärieenziane, Lilien und Tulpen ist uns direkt nach Frühling zumute. Das Bouquet können Sie auf www.fleurop.de oder bei Ihrem Fleurop-Floristen vor Ort bestellen.

SÜSSE Cookies

ZUTATEN (FÜR CA. 30 STÜCK):
270 g Mehl, 1 TL Backpulver, 150 g Zucker, 2 TL Vanillezucker, 200 g weiche Butter, 2 große Eier, 130 g weiße Schokolade (gehackt), 120 g gesalzene Macadamianüsse (fein gehackt)

ZUBEREITUNG: Den Ofen auf 180 ˚C vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen. Mehl, Backpulver und Salz vermischen. Butter und Zucker schaumig schlagen und nach und nach die Eier einrühren. Mehlmischung dazugeben. Anschließend gehackte Schokolade und Nüsse unterheben. Mithilfe eines Esslöffels kleine Teighäufchen auf das Backpapier setzen und diese etwa 15 Minuten goldbraun backen.

FLEUROP – Die Welt braucht Blumen

GESCHICHTE EINER TRADITIONSMARKE

Im letzten Jahrhundert hat unsere Gesellschaft viele Veränderungen durchlebt: die fortschreitende Industrialisierung, Kriege, die deutsche Teilung, den Mauerfall und jüngst zwei schwierige Pandemie-Jahre. In all der Zeit ist die Bedeutung von Blumen für uns jedoch unverändert geblieben: Ein Blumenstrauß darf bei keinem Geburtstag, Hochzeitstag oder Firmenjubiläum fehlen. Wir verschenken Blumen, um einander zu beglückwünschen, uns zu bedanken, zu verabschieden und um Distanz zu überwinden.

Für viele Menschen ist Fleurop dabei ein Synonym für „Blumengruß“, und das aus gutem Grund: Unsere Traditionsmarke gibt es seit über 100 Jahren, sie hat unsere Gesellschaft durch alle Ereignisse des letzten Jahrhunderts begleitet. Was heute als Fleurop AG bekannt ist, begann bereits 1908 in Berlin-Kreuzberg, als der Blumengeschäftsinhaber Max Hübner mit damals 98 Kollegen die „Blumenspenden-Vermittlungs-Vereinigung“ gründete. Die Idee: Nicht der Strauß selbst sollte auf Reisen gehen, sondern der Auftrag, der dann an ein qualifiziertes Floristikfachgeschäft in der Nähe des Empfängers übergeben wird.

Diese Floristikfachgeschäfte sind es auch, die unser Unternehmen zu dem machen, was es ist: eine inzwischen weltweite Gemeinschaft aus Floristinnen und Floristen, die alle einen individuellen Beitrag zu unserem Erfolg leisten. Aktuell gehören dem deutschen Fleurop-Netzwerk etwa 4 200 Fachgeschäfte an, welche florale Handwerkskunst in ausgezeichneter Qualität zu Ihnen und Ihren Liebsten bringen. Jeder einzelne Strauß wird dabei mit viel Liebe handgebunden.

Heute ist Fleurop vor allem auch eine Vertriebs- und Marketingorganisation, die ihre Floristinnen und Floristen unterstützt: Kunden haben mittlerweile die Möglichkeit, Blumengrüße sowohl im Fachgeschäft als auch über unseren Onlineshop www.fleurop.de zu bestellen. Mit starken Werbeaktionen rücken wir das floristische Handwerk zudem in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Und das nicht nur zu Schenkanlasstagen wie Valentinstag und Muttertag – auch im Rahmen der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen haben wir unsere Partner mit Plakat- und Mitmachaktionen wie der „größten Blumengeste Deutschlands“ unterstützt und das beworben, woraus 1908 die Idee für Fleurop entstand: Menschen mit Blumen glücklich zu machen.

Fleurop verbindet

Während der deutschen Teilung nutzten viele Menschen den Fleurop-Service, um ihren ost- oder westdeutschen Bekannten, Freunden und Familienmitgliedern Blumen zu schenken und so auseinandergerissene Beziehungen aufrechtzuerhalten. Hilfreich war dabei der 1961 eingeführte Blumen-Geschenkgutschein „Flora-Cheque“, der in jedem Fleurop-Geschäft erhältlich und einlösbar war. Er wurde mittlerweile von den modernen Fleurop-Gutscheinen abgelöst, die sich als Geschenk nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen.

Lesen Sie die ausführliche Zeitgeschichte der Fleurop AG auf: www.fleurop.de/historie

2021 Deutschlandweit verteilen Fleurop-Partner bei der „größten Blumengeste Deutschlands“ über 100 000 Blumensträußchen

2019 Gründung der kostenlosen digitalen Lernplattform Fleurop-Akademie für angehende und ausgebildete Floristinnen und Floristen

2012 Gemeinsam mit dem Fachverband Deutscher Floristen wird die Deutsche Meisterschaft der Floristen in Berlin organisiert

2003 Umwandlung der GmbH in eine nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft, in der jeder Fleurop-Partner eine Aktie hält

1997 Vermittlung von 12 000 Aufträgen über die neue Internetseite

1990 Gesellschafter- und Aufsichtsratssitzung in Weimar und Eingliederung der Floristen aus Ostdeutschland

1961 Erstausgabe der Bunten Blumenwelt und Erstausstrahlung eines Fleurop-Fernsehwerbespots

1949 Wiederanschluss der westdeutschen Fleurop GmbH an die Interflora

1946 Gründung des Weltverbands „Interflora“ durch die europäische Fleurop, die British Union und die amerikanische F.T.D. (Florists' Transworld Delivery)

1931 Eintragung als „Deutsche Fleurop e. V.“ (lat. „flores europae“ = dt. „Blumen Europas“)

1908 Gründung der „Blumenspenden-Vermittlungs-Vereinigung“ (B.V.V.) in Berlin

LUFTIGES Frühlingserwachen

In jedem Topf findet eine andere Frühlingspflanze Platz. Auf dem schwebenden Tablett drapiert heißen sie gemeinsam die ersten Sonnenstunden willkommen.

IHRE ZUTATEN:

Holztablett, Seilstücke, Gefäße und Pflanzen wie Gänseblümchen, Schachbrettblumen, Kugelprimeln, Hyazinthen und Moos

SO WIRD'S GEMACHT:

1. Löcher für die Aufhängung an drei Stellen in das Tablett bohren (1).
2. Seile durch die Löcher ziehen und an den Enden verknoten (2), damit sie nicht durchrutschen. Die langen Enden ebenfalls verknoten und das Tablett aufhängen.
3. Töpfe mit Erde füllen und mit den Frühblühern bepflanzen.
4. Erde mit Moos bedecken und alle Töpfe auf das Tablett stellen.

MEIN NAME IST Hyazinthe

Können Sie den Frühling schon riechen? Vielleicht bin ich das ja auch, denn zwischen Februar und April ist meine Blütezeit. Meine Wildart *Hyacinthus orientalis* wächst im Mittelmeerraum und im Orient an felsigen Hängen, sogar in Höhen von bis zu 2000 Metern. In Parkanlagen und Gärten wachse ich hingegen als Zierpflanze *(Hyacinthus orientalis*-Hybriden) mit einer langen Tradition. Denn schon in der Antike war ich als duftende Blüherin sehr beliebt. Meinen Namen verdanke ich dem auffallend schönen Hyakinthos, der laut der griechischen Mythologie der Geliebte des Gottes Apollo war. Bei einem unglücklichen Unfall tötete Apollo den Schönling mit einem Diskus. Aus dem vergossenen Blut ließ Apollo eine Blume wachsen – eine Hyazinthe.

Meine prallen, bis zu 15 Zentimeter langen Blütentrauben in Weiß, Gelb, Rosa, Apricot, Rot, Violett und Blau begeisterten bereits die feine Gesellschaft im 17. Jahrhundert. Damals kam ich mit dem Schiff an die holländische Küste und bin bis heute – neben der Tulpe – eine der wichtigsten kultivierten Zwiebelpflanzen der Niederlande. Von sonnig bis halbschattig mag ich es eigentlich fast überall, nur nicht zu dunkel und zu warm sollte es sein. Trockene Erde kann ich ebenfalls nicht leiden, regelmäßiges und frisches Wasser tut mir daher gut. Wer mich als Schnittblume nutzen möchte, sollte mich nach dem Schneiden zunächst ausschleimen lassen und möglichst allein in eine saubere Vase stellen. So lasse ich andere Frühblüher nicht vorzeitig welken und kann mit meiner ganzen Pracht aufwarten.

Lassen Sie die Hyazinthe für sich sprechen!

Ihr betörender Duft und ihre vielfältige Erscheinung lassen die Herzen aller Blumenliebhaber höherschlagen. Sie steht für Frieden, Schönheit und Zuneigung. Wer sie verschenkt, sagt damit: „Du bist wunderschön und hast mich verzaubert!“

SUDOKU

8	2	6				7		
			1	2	8			6
3			7			2	9	
		4		9		8	3	
		3		8	6		1	
		9		1			2	
7	3					1		9
			6		5			2
6	4				1			3

M	P	R	A	L	I	N	E	N
Y	I	E	S	S	E	U	R	G
N	V	M	Z	R	E	H	E	L
J	I	E	O	N	E	M	T	G
T	S	T	R	S	E	Q	O	R
I	H	O	N	L	E	S	T	A
W	D	C	F	E	O	J	O	U
M	K	M	I	L	L	B	D	R
V	P	X	X	D	I	A	T	B
E	N	W	Q	I	E	R	V	E
R	R	O	M	A	P	G	T	F
E	T	B	E	I	L	R	E	V
H	O	N	K	A	D	M	E	U
R	F	S	Y	V	Z	D	P	D
E	B	E	I	L	R	S	Z	Y
R	K	U	S	S	R	I	N	G

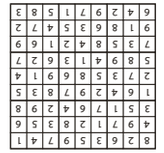
FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?

BUCHSTABENSALAT

Finden Sie die angegebenen Begriffe rund um den Valentinstag. Die Wörter können senkrecht, waagrecht, vorwärts und rückwärts gelesen werden.

AMOR - FEBRUAR - FLIRT - GEDICHT - GRUESSE - HERZ - KUSS - LIEBE - MIMOSE - PRALINEN - RING - ROSEN - VALENTIN - VEREHRER - VERLIEBTE - VERLOBTE

AUFLÖSUNG



Unter Ikebana versteht man die Kunst des Blumenarrangierens. Nun wird die japanische Tradition von modernen Einflüssen befeuert, die diese Art des Dekorierens zu einem Trend machen. Das Floristenehepaar Klaus und Bernhild Wagener zeigt in diesem Buch 50 beeindruckende Arrangements. Die Stillleben aus Zweigen, Blumen, besonderen Gefäßen und einer sehr bewussten Steckweise korrespondieren dabei mit unseren modernen Wohnräumen, ohne auf die Wertschätzung für die Bewegungen, Formen und das Zusammenspiel aller Komponenten zu verzichten.

Einfach Frage beantworten und eins von fünf Büchern gewinnen. VIEL GLÜCK!

DIE BLÄTTER DER SILBER-AKAZIE SCHIMMERN SILBRIG UND REFLEKTIEREN SOMIT DAS SONNENLICHT. DAS SCHÜTZT SIE VOR ÜBERMÄSSIGER …?

DIE ANTWORT LAUTET:

____ E ____ R ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____ U ____ ____ G ____

Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon auf dem Postweg an:

BLOOM's GmbH
Stichwort: Bunte Blumenwelt
Halskestraße 46
40880 Ratingen

oder eine E-Mail an blumenwelt@blooms.de
Bitte tragen Sie in die Betreffzeile das Stichwort „Bunte Blumenwelt" ein und geben in der E-Mail das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse sowie den Namen und die Anschrift des Fleurop-Floristen an, bei dem Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2022.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Adresse des Geschäfts

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren.
Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per E-Mail oder Post benachrichtigt. Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels genutzt. Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend der Datenschutzerklärung: www.blooms.de/datenschutz/gewinnspiele